

Brief mit einem Absenderfreistempel und DLT einer Einschreibemarke

Das Einschreiben vom Landeskirchenamt der Ev.-Luth. Kirche in Thüringen ist mit einem Absenderfreistempel von 5900 Eisenach, 23.2.90, versehen und an die Generaldirektion der Staatlichen Versicherung in 1026 Berlin gerichtet.

Auf dem Brief befindet sich das Dienstleistungsteil einer Einschreibemarke von 5900 Eisenach 1. Hierbei handelt es sich um eine zwar noch nicht katalogisierte, aber im Handbuch EM 3 der LR 5 bereits aufgenommene Auflage (5), mit dem PU+.



5900-1 (5)	PU+	Galvano deutlich farbintensiver auf homogenem, opaker & leicht speckig wirkendem Pergamin karmin	Zusätzliche Druckmerkmale zu Auflage (3) - PLZ im DLT immer ohne Unterbrechungen – KN im QT meist schwach gedruckt Durch die vorliegenden EM & den deutlichen Farbunterschied ist ein knapper PU nachgewiesen
------------	-----	--	---

Wie bei solchen Briefen üblich, fehlt der Nachweis (ELS bzw. PEB) mit dem Quittungsteil.

Der sogenannte „Doppelbrief“ (Bf. über 20 g bis 250 g, Zeitraum vom 01.07.1971 bis 30.06.1990) ist mit 45 Pf, anstatt 40 Pf, überfrankiert.



Ob es sich bei dem Absender um einen sogenannten Selbstbucher handelt, gemäß der Begriffsbestimmung von der Deutschen Post, kann aktuell nicht festgestellt werden.